

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 8 (1892)

**Heft:** 49

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auf Frage 70. Ich fabriziere seit 1851 als Spezialität Straßenlaternen für Neolin und Petroleum nach eigener Erfindung und bewährten Systemen. Es brennen in der Schweiz allein gegen 6000 meiner Petroleumlaternen und gegen 5000 meiner Neolinlaternen, eingerichtet zum anzünden und löschen von unten. Seit 1873 fabriziere einen Röhrenfandelsaber von 4 Meter Länge, welcher sehr solid und billig ist. Eisengussfandelsaber nach soliden, erprobten Modellen. Als einzige Referenz im Kranze der vielen schönen Ihnen die Gemeinde Auerschwil mit 400 Petroleumlaternen und Wipkingen mit 75 Neolinlaternen. Zeichnung und Preisliste steht zur ges. Verfügung. D. Bachmann, Lampenfabrikant, Zürich.

Auf Frage 91. Ich liefere seit 15 Jahren Würfelholz von Tannen, und auch Buchenholz, mit Chorvink bestens imprägniert, in verschiedenen Dimensionen je nach Bewendung, für Pferde- und Viehställe, Remisen, Durchfahrten, Werkstätten etc. Die Würfel von 12—24 Centimeter Höhe und für sich selbst von gleicher Breite, d. h. Querschnitt, werden gut ausgetrocknet, auf eine Unterlage von Steinkohlen schwelten oder ausgewaschen, nem Sand auf das Hirnholz gestellt und müssen nicht geruht werden, indem das Holz aufschwelend einen soliden Boden bildet. Tanne holz ist billiger und auch vorzuziehen. Die Arbeit kann von jedem Pfälzer oder Maurer besorgt werden. Referenzen stehen zu Diensten. B. Schiefer-Schmid, Imprägnieranstalt, Linthal (Glarus).

Auf Frage 99. B. Walzen in Aarh (Schwyz) ist Fabrikant und Lieferant von Viehherdeglöcken und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 101. Wir sind stets Verkäufer solcher Läden und könnten fragliches Quantum sofort und billig abgeben. Geschwister Blum, Augengeschäft und Holzhandlung, Dagmersellen.

Auf Fragen 101 und 109. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Schweizer, mech. Drechserei und Sägerei, Steinenbach-Ebnat.

Auf Frage 109. Fabriziere verschiedene Spezialitäten und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jb. Indermauer, mechanische Drechserei, Verneck (Rheinthal).

Auf Frage 101. Lieferant von solchen Breitern per sofort ist Georg Züblin, Müller, Mogelsbeig (Toggenburg) und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 100. Die Messung und Berechnung von Wasserkräften ist so einfach, daß keine spezielle Bücher nur hiesig bestehen, und diene folgende kurze Erklärung. Zu kennen ist notwendig die Wassermenge, welche man in 1 Sekunde in Liter zur Verfügung hat und sollte dieses beim kleinsten Wasserstande, z. B. im Januar und Februar, festgestellt werden. Bei einer Stelle, wo das zu messen die Wasser langsam läuft, wird eine dichte Schelle in den Wasserlauf eingerammt, so hoch, daß das Wasser z. B. 30 bis 40 Centimeter Fall bekommt. Das Schwellbrett soll wagrecht eingestellt werden und an der Oberkante geradlinig sein. Man misst genau die Dicke (Höhe) der Wasserschicht, welche über das Brett läuft, und schlägt in Tabellen nach, welche in den meisten mechanischen Lehrbüchern enthalten sind, z. B. "Auerbach, die theoretische Hydrodynamik", 1. Buchhandlung Moehr und Zeller, Zürich, wie viele Liter in 1 Sekunde über ein Wehr von z. B. 1 Meter Breite und 10 Centimeter Strahldicke läuft, oder wie dann diese Maße lauten. Hat man nun diese Anzahl Liter, so vermehrt man sie mit der erhaltlichen Gefälshöhe in Metern und teilt die erhaltene Summe mit der Zahl 75. Das Resultat sind Pferdkräfte brutto. Hiervon muß man immerhin  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{4}$  Reibungsverluste im Motor abziehen und den Gefällesverlust in der Zuleitung noch besonders. Für ganz kleine Wassermengen und Hochdruck leitet man das Wasser 30 oder 60 Sekunden lang in ein geeichtetes Gefäß, z. B. Taf.

Auf Frage 109. Wünschte mit dem Herrn in Unterhandlung zu treten. Chr. Meister, mechanische Drechserei, Richterswil.

Auf Frage 109. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Bietenholz, mechan. Drechserei, Pfäffikon (Zürich).

Auf Frage 109. Joh. Rüegg, mech. Drechserei, Bazenheid (Toggenburg), wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 99. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Robert Hüschemid, 5 Boulevard James-Jazy, Genf.

Auf Frage 106. Schnappkarren, Schubkarren, sowie alle Sorten Stiele liefern als Spezialität Joh. Lips u. Sohn, mech. Wagnerie, Dietikon-Zürich.

Auf Frage 101. Ich habe gewünschtes Holz von 20 Millimeter, sowie von 40 und 50 Millimeter auf Lager und bin gerne zur Lieferung bereit. Alfred Böshardt, Sägerei und Holzhandlung, Rapperswil a. Zürichsee u. Würg a. Walensee.

Auf Frage 109. Die mechanische Holzdrechserei von Rud. Zeller, Lorraine-Bern, fabriziert Holz- und Drechslerwaren aller Art und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Fragen 107 und 109 wünschen mit Fragesteller direkt in Korrespondenz zu treten. Mosmann u. Cie., Oberburg (Bern).

Auf Frage 109. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Welche Artikel wären gewünscht? Clemens Iten, mech. Holzdreherei in Oberwil bei Zug.

Auf Frage 101. Öfferten sind Ihnen direkt zugegangen. J. J. Haab, Säge und Hobelwerk in Wohlhusen.

## Submissions-Anzeiger.

**Notiz betr. den Submissions-Anzeiger.** Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgeschrieben, die "Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung" Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

**Die Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Holz cement-, Bedachungs-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten,** sowie die Lieferung von Eisenbalzen und von eisernen Rolladen für eine Postremise in Zürich, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Bauführer Lüdi, Däferstrasse 47 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift "Angebot für Postremise Zürich" bis und mit dem 12. März franko einzureichen.

**Parqueriearbeiten.** In der Irrenheisanstalt Burghölzli sind circa 450 Quadratmeter buchene Riemeboden zu legen. Die bezüglichen Vorschriften sind im Bureau der Bauinspektion, Zimmer Nr. 38 im Obmannamt Zürich, einzusehen und es sind diese Öfferten verschlossen mit der Aufschrift "Riemeboden ins Burghölzli" vorzehnen bis den 6. März der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

**Parquetboden.** Im Schulzimmer der Schulgemeinde Neu-Brummi bei Turbenthal soll in der zweiten Hälfte April ein Parquetboden erstellt werden. Bezugliche Öfferten sind bis Mitte März an die Vorsteherchaft einzufinden.

**Die eidgenössische Landesmuseumskommission** eröffnet hiermit freie Konkurrenz über den Entwurf zu einem Umschlagdeckel für die Urkunde, womit die Geschenke an das Landesmuseum verdaunt werden sollen. Für die drei besten Arbeiten werden Geldpreise von 150, 100 und 50 Fr. ausgesetzt. Die Konkurrenzbedingungen sind von der Direktion des Schweizer Landesmuseums in Zürich zu beziehen. Entwürfe, welche blos von einem Motto begleitet sein müssen, sind versiegelt und bezeichnet "Konkurrenz" bis zum 31. März per Post an die Landesmuseumskommission in Zürich einzufinden.

**Die Bestuhlung für die neue Kirche in Ennetbürgen** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Anmeldungen sind bis zum 5. März an die Baukommission in Ennetbürgen oder an Herrn Architekt Hanauer in Luzern zu richten.

**Die Wasserversorgung Turbenthal-Hüzikon** eröffnet hiermit freie Konkurrenz über den Bau ihrer projektierten Anlage, als 1. Errichtung des kleinen Reservoirs. 2. Errichtung eines Röhrennetzes von circa 3900 Meter Röhren von 150 Millimeter, circa 310 Meter 120 Millimeter, circa 1100 Meter 100 Millimeter, circa 240 Meter 75 Millimeter, circa 210 Meter 50 Millimeter Röhren nebst den erforderlichen Formstücken event. Hydranten. 3. Sämtliche Grabarbeiten. Situations- und Baupläne, Bauvorschriften und Vorauflauf liegen beim Präsidenten, Herrn Albert Kramer in Turbenthal, zur Einsicht auf und sind bezügliche Uebernahmsofferten mit der Aufschrift "Wasserversorgung Turbenthal-Hüzikon" bis zum 15. März per Post an Obigem einzureichen.

**Die Anlage von zwei Wasserwerken** bei der Mühle in Grünen bei Sumiswald, das eine mit ungefähr 40, das andere mit 5, eventuell 10 Pferdekräften, wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Eingaben sind an Fritz Lehmann, Gerber in Grünen bis Mitte März einzureichen und können denselben sowohl Turbinen wie eisernen Wasserräder zu Grunde gelegt werden.

**Die Glaser- und Schreinerarbeiten zum Schulhausbau Samstagern** werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Auskunft erteilt Herr Joh. Theiler, Schreiner, die Uebernahmsofferten sind hingegen an den Präsidenten der Baukommission, H. Landis in Richterswil, bis spätestens den 6. März verschlossen einzureichen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun. in St. Gallen:**

**Dr. Alfred von Urbaniky, Das elektrische Licht und die hierzu angewendeten Lampen, Kohlen und Beleuchtungskörper.** Mit 89 Abbildungen. Dritte Auflage. 15 Bogen. Octav. Geheftet Fr. 4.—, gebunden Fr. 5.40.

Herren- und Knaben-Kleiderstoffe	140/145 cm. breit, nadelfertig und dekatiert
Aecht Engl. Cheviots	p. Mtr. Fr. 2.95—12.45
Aecht Engl. Moltons	" " " 3.25—8.40
Aecht Engl. Serge	" " " 2.45—10.25
Aecht Engl. Kammgarne	" " " 4.75—16.95
Aecht Engl. Tweeds und Buxkins	2.95—7.85

Prinzipiell das Solide in reiner Wolle versendet Meter- oder Stückweise franko an Private das Importhaus acht Englischer Herrenstoffe

**Gettinger & Cie., Centralhof, Zürich.** Muster sämtlicher Qualitäten, sowie passender Futter-Stoffe bereitwilligst franko. Neueste Modebilder gratis,